



Installationshinweise für ThermoFisher-IR-Treiber

Ausgangssituation

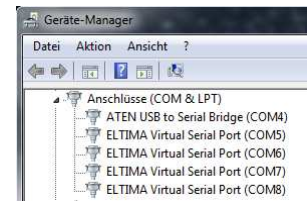
Sie verwenden MK2-Dosimeter der Firma ThermoFisher (ff. TF) mit einem TF-Infrarot-Lesekopf (ff. IR-Leser). Der IR-Leser verfügt über einen USB-Anschluß. Zum Betrieb benötigt dieser die Installation eines Treibers. TF stellt für den IR-Leser eine CD mit den erforderlichen Treibern zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich auf den Stand der TF-Treiber-CD vom 21.02.2011.

Treiber-Installation

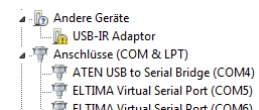
Melden Sie sich am Betriebssystem mit vollen Administrator-Rechten an. Schließen Sie den IR-Leser noch nicht an einen USB-Port an.

Starten Sie den Geräte-Manager und lassen Sie das Programm während der Treiber-Installation offen. Erweitern Sie "Anschlüsse (COM & LPT)".

Solange Sie den IR-Leser noch nicht an einem freien USB-Anschluß eingesteckt haben, sehen Sie eine Ansicht ähnlich hier rechts.



Schließen Sie jetzt den IR-Leser an dem USB-Anschluß an, den Sie später dauerhaft für den IR-Leser verwenden möchten. Nach dem Anschließen sollten Sie eine ähnliche Anzeige wie hier erhalten. Der IR-Leser wird als "USB-IR Adaptor" unter "Andere Geräte" aufgeführt und ist noch nicht verwendbar.



Befolgen Sie jetzt die TF-Installationsbeschreibung ("USB IR Installation Procedure.doc" auf der TF-CD) zur Installation der USB-COM-Treiber. Nach erfolgreicher Treiber-Installation verschwindet der nicht verifizierte Anschluß unter "Andere Geräte" und wird unter "Anschlüsse (COM & LPT)" als "EPD IR Port (COM?)" angezeigt. Dabei steht das ? für den Port, der je nach den auf Ihrem PC bereits verfügbaren COM-Ports als frei erkannt wird.



Nach diesem Prozedere sollte der IR-Leser unter dem angezeigten COM-Port (im Beispiel hier 12) eigentlich verfügbar sein. Bei Tests (u.a. mit der TF-eigenen Software EasyEPD) wurde jedoch festgestellt, dass dem nicht so ist. Selbst wenn der TF-Treiber ordnungsgemäß installiert und der COM-Port damit definiert ist, funktioniert bspw. selbst die TF-eigene Software EasyEPD zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Abhilfe:

Ziehen Sie den USB-Stecker des IR-Lesers ab und warten Sie etwa 10 Sekunden. Stecken Sie den USB-Stecker des IR-Lesers danach wieder in den gleichen USB-Eingang. Dieser Vorgang verändert zwar nichts an der Anzeige im Geräte-Manager, der IR-Leser ist aber erst danach tatsächlich im Betriebssystem verfügbar.

Vermerken Sie sich die Nummer des COM-Ports (im Beispiel hier ist das die 12). Diese Nummer benötigen Sie für die Konfiguration der IBG-Software-Produkte IBGDosimeter und IBGReader. Wie Sie einen TF-IR-Leser in diesen Produkten verfügbar machen, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Produkt-Beschreibungen.

H. Graffunder

Stand: 13.06.2015